



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Sachsen-Anhalt-Plan als Weg aus der Corona-Krise in einem Pandemierat gemeinsam diskutieren und demokratisch legitimieren

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag beruft zur Erarbeitung von Wegen aus der Corona-Pandemie (Sachsen-Anhalt-Plan) einen Pandemierat. Der Pandemierat legt dem Landtag Empfehlungen zur Bestimmung von Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens in Abhängigkeit von der regionalen Entwicklung der 7-Tage-Inzidenz und weiterer Indikatoren (z. B. der Impfquote) zur Beschlussfassung vor. Dem Pandemierat gehören an:
 - a) die Präsidentin des Landtages und die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen,
 - b) der Ministerpräsident sowie die Ministerinnen und Minister der Staatskanzlei/Ministerium für Kultur, des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration, des Ministeriums für Bildung, des Ministeriums für Finanzen, des Ministeriums für Inneres und Sport und des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung,
 - c) je ein/e Vertreter/in der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände, des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes und des Landestourismusverbandes,
 - d) je ein/e Vertreter/in des Deutschen Gewerkschaftsbundes, des Deutschen Beamtenbundes, des Marburger Bundes, der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
 - e) je ein/e Vertreter/in der Liga der freien Wohlfahrtspflege, des Landessportbundes, der Kulturkonferenz des Landes, des Landesfrauenrates und des Kinder- und Jugendringes,
 - f) je ein/e Vertreter/in des Landkreistages, des Städte- und Gemeindebundes, der Krankenhausgesellschaft, der Ärztekammer und der Bundesanstalt für Arbeit,
 - g) fünf Vertreterinnen oder Vertreter der Wissenschaft aus verschiedenen Forschungsgebieten (u. a. Epidemiologie, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften) auf Vorschlag der Leopoldina.

2. Die Landesregierung wird aufgefordert, künftig vor dem Beschluss über weitere Änderungen der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt im Landtag eine Beratung und Beschlussfassung herbeizuführen.

Begründung

Mit dem Sachsen-Anhalt-Plan sollen wesentliche Weichen für den Weg aus der Pandemie und damit für die Zukunft wichtiger Lebens- und Wirtschaftsbereiche des Landes gestellt werden. Ein solcher Plan muss schlüssig, nachvollziehbar und gerecht sein und er muss reale Perspektiven eröffnen. Die mit einem solchen Plan verfolgten Ziele können nur dann erreicht werden, wenn eine parlamentarische Mehrheit hinter ihm steht und er sich auf eine breite gesellschaftliche Akzeptanz stützen kann.

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender